

Wirtschaftsinformatik I

Flexibilität und Stabilität in einer sich rapide ändernden Arbeitswelt

Wie können wir unsere Innovationsfähigkeit auf der einen Seite und eine Balance zwischen Arbeit und Freizeit auf der anderen Seite gewährleisten und verbessern? Welche Rolle können dabei Social Tools wie z. B. Web 2.0 Techniken oder Open-Space Technologien spielen? Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung, trotz sich ändernder Anforderungen an Flexibilität in der Arbeitswelt die Balance zu halten?

Der interaktive Workshop beschäftigt sich mit diesen und anderen Fragen und erkundet die veränderte Arbeitswelt. Wie können neue technologische Möglichkeiten bei der Anpassung behilflich sein?

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 23:30 Uhr (Prof. John Bessant), Dauer: 90 Minuten, max. 46 Besucher, Raum 0.016



Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Lern-TÜV – Besucher testen ihre Lernstrategien

Jeder, der lernt, steuert seinen Lernprozess, indem er bestimmte Lernstrategien einsetzt. Diese umfassen zum Beispiel das Management der zeitlichen und räumlichen Rahmenbedingungen für das Lernen sowie Methoden zur Verarbeitung von Informationen und zur Steuerung der eigenen Aufmerksamkeit. Hier erhalten Sie die Gelegenheit, einen Lernstrategietest zu machen, dessen Auswertung individuell erfolgt und Ihnen schriftlich zur Verfügung gestellt wird.

Beginn: 18:00 bis 23:00 Uhr durchgehend (Prof. Dr. Karl Wilbers), Dauer: 15 Minuten, Foyer, 1. Stock

Versicherungsmarketing

Homo Psychologicus –

Was beeinflusst unsere Finanz- und Versicherungsentscheidungen?

Der Lehrstuhl für Versicherungsmarketing stellt seine Projekte der verhaltenswissenschaftlichen und experimentellen Forschung zu Finanzdienstleistungen und Versicherungen vor. Zentrale Ergebnisse und ihre Bedeutung für die



HUSS Umwelttechnik GmbH
 Nordostpark 9, 90411 Nürnberg
 Tel.: 0911 / 65657 -0
 Fax: 0911 / 65657 -22
 info@hussgroup.com

HUSS

We care for air.

Papi, wozu braucht man eigentlich Partikelfilter ?

WWW.HUSSGROUP.COM

Finanzdienstleistungs- und Versicherungsbranche werden darin anschaulich aufgezeigt. Hier können Sie auch selbst an einem verhaltenswissenschaftlichen Experiment teilnehmen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Experimente: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Foyer, 1. Stock

Nürnberger Versicherungsgruppe zu Gast

Die Nürnberger Versicherungsgruppe, ein Stiftungsunternehmen des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing, unterstützt die Ausstellung mit ihrem Oldtimer „Cobra“ unter dem Motto „125 Jahre unsichtbare Ware erlebbar gemacht“!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer, 1. Stock



GfK zu Gast

Wie Werbung wirkt – der GfK EMO Sensor
Emotionale Erlebnisse formen die persönliche Einstellung zu Marken und Produkten. Das sinnliche Vergnügen beim Genuss eines Stücks Schokolade oder der Stolz auf den neuen Wagen, das perfekte Paar Schuhe oder die teure Uhr stärken die Markenbindung. Frusterlebnisse, die jeder kennt, der schon einmal in der Telefon-Warteschleife eines Unternehmens verharren musste, schwächen dagegen die Bindung an die Marke. Emotionen tragen also wesentlich

dazu bei, ob eine Marke erfolgreich ist oder zum Flop wird. In der Marktforschungspraxis ist seit vielen Jahren umstritten, wie Gefühle, die beim Konsumenten entstehen, valide gemessen werden können. Die GfK hat einen neuen Ansatz zur Messung von Emotionen im Marketing entwickelt.

Vorträge: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr,

Dauer: 20 Minuten, Raum 1.036



Junior Consulting Team

Train Your Brain

Hier wird Ihnen ein spannendes Angebot aus verschiedenen kniffligen Aufgaben geboten: Mit Brainteasern (Knobelaufgaben) und Logiktests können Sie Ihre geistige Fitness unter Beweis stellen! Zwei Vorträge zum Thema Gedächtnistechniken und

Zeitmanagement runden dieses Programm ab. Also bleiben Sie in Form und kommen Sie vorbei!

18:30 und 20:30 Uhr: Gedächtnistechniken

19:30 und 21:30 Uhr: Zeitmanagement

Dauer: 15 Minuten und anschließende Diskussion, Raum 2.024

Wirtschaftsinformatik III und Wilmy Consult & Content

Testen Sie spielerisch Ihre Kompetenzen und vergleichen Sie Ihre Selbsteinschätzung mit dem „unbestechlichen“ Urteil des Computers. Der Lehrstuhl von Prof. Dr. Amberg und Wilmy Consult & Content zeigen Ihnen anhand der webbasierten Softwarelösung PERSOKOMP, was Sie besonders gut können – und sich vielleicht bislang gar nicht zugetraut haben. Solche internetgestützte Kompetenzermittlung wird auch an der Hochschule eingesetzt: Mit WiSo@visor, dem virtuellen Berater für die Studienwahl, können Sie Ihre Eignung für ein Bachelor-Studium an der WiSo-Fakultät testen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, max. 11 Besucher gleichzeitig, CIP-Labor, Raum 2.026